



Weihnachten 2025

Das Licht **leuchtet in der Finsternis**

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



CHRISTKÖNIG

△ Weihnachts-Pfarrbrief 10 △ 22. Dezember 2025 bis 8. Februar 2026 △

△ Ethilstraße 19 △ 36043 Fulda △ Telefon 0661-42388 △ Telefax 0661-42322

Ins neue Jahr als

SANKT JOHANNES DER TÄUFER – FULDA

von Pfarrer Michael Oswald

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

zum letzten Mal erscheinen jeweils Pfarrbriefe für Bronnzell-Johannesberg und Edelzell-Engelhelms. Am 1. Januar werden die Pfarreien des Pastoralverbundes des Johannesberg zur neuen Pfarrei „St. Johannes der Täufer – Fulda“ zusammengeführt. Dies hat zur Folge, dass die nächste Ausgabe der Pfarr-Nachrichten in „einem“ gemeinsamen Heft geschieht. Somit haben Sie alle Informationen für die neue Kirchengemeinde zusammen.

Ab Januar wird es einige Umstellungen geben. Die Pfarrbüros sind im ersten Monat wie bisher zu den bekannten Sprechstunden weiter besetzt – außer an Urlaubstagen. Ab 8. Februar öffnet das Zentrale Pfarrbüro in Bronnzell.

In Edelzell-Engelhelms und Johannnesberg gibt es dann noch begrenzte Öffnungszeiten; dafür ist das Büro in Bronnzell stärker besetzt. Beachten Sie bitte die neuen Zeiten in den Veröffentlichungen. Wegen der Einrichtung des neuen Zentralen Pfarrbüros gibt es von 12. bis 16. Januar keine Sprechstunden.

Mit Neujahr beginnt die neue Pfarrei zu existieren. Damit dies deutlich wird, laden wir zu einem Ersten Gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 4. Januar um 10.00 Uhr in die Pfarrkirche nach Johannesberg ein. Im Anschluss haben alle Mitfeiernden die Möglichkeit, sich bei einem Umtrunk im Johanneshaus zu begegnen und auf das neue Jahr und die Pfarrei „St. Johannes der Täufer – Fulda“ anzustoßen.

Die große Feier zur Neugründung ist dann am 1. März 2026 in Christkönig. In einem Gottesdienst mit unserem Bischof Dr. Michael Gerber und dem anschließenden Fest werden wir zu dem historischen Anlass der Pfarrei-Neugründung ein erstes gemeinsames Fest feiern. Bitte notieren Sie sich schon heute („*save the date*“) diesen Termin.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das neue Jahr 2026



Krippe – gestaltet von den Christkönig-Messdienern | Foto: Privat

Die besten Wünsche zum heiligen Weihnachtsfest.
Hoffnung, Kraft und ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2026
wünschen Ihnen

Andreas Frisch
Pfarrer

Christine Gärtner
Gemeindereferentin

Werner Flohr
Verwaltungsrat

Dr. Frank Breitenbach
Pfarrgemeinderat

Manuela Lotter
Pfarrsekretärin

Gottesdienste in der Zeit vom 21. bis 31. Dezember 2025

Sonntag, 21. Dezember 2025

4. Adventssonntag

Matthäus 1, 18-24

10.00 Hochamt in Bronnzell und Johannesberg

keine Hl. Messe in Christkönig

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Heiliger Abend

15.00 „Nimm Ihn auf, werde Kind Gottes“

bis 17.00 Offene Kirche mit Texten und Musik

16.00 Krippenspiel in Bronnzell

22.00 Christmette

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten

9.40 Musikalische Einstimmung zum Gottesdienst

10.00 Hochamt

Musikalische Gestaltung: Männergesangverein »Loreley« Engelhelms

ADVENIAT- Kollekte

Freitag, 26. Dezember 2025

Heiliger Stephanus

2. Weihnachtstag

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde



**Weihnachten
wird der Himmel geerdet
und die Erde
ein wenig himmlisch**

Samstag, 27. Dezember 2025

18.00 Vorabendmesse in Bronnzell

keine Vorabendmesse in Christkönig

Kollekte Weltmissionstag der Kinder

Sonntag, 28. Dezember 2025 Fest der Hl. Familie Jesus, Maria, Josef

10.00 Hochamt

anschließend **Segnung für Kinder und Familien**

Kollekte Weltmissionstag der Kinder

Dienstag, 30. Dezember 2025

keine Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Hl. Silvester I., Papst

17.00 Jahresschlussgottesdienst in Christkönig

18.00 Jahresschlussgottesdienst in Johannesberg und Bronnzell

Gottesdienst zur Neugründung



**ST. JOHANNES
DER TÄUFER**

Save the Date

Terminankündigung

 Sonntag, 1. März 2026

 10:00 Uhr

 Kirche Christkönig Edelzell / Engelhelms



Feiern Sie mit uns die Neugründung unserer Pfarrei in einem festlichen
Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung und anschließendem
Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ST. JOHANNES DER TÄUFER – FULDA

Gottesdienste in der Zeit vom 1. bis 3. Januar 2026

Donnerstag, 1. Januar 2026 **Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr**

10.00 Hochamt in Bronnzell

17.00 Hochamt in Johannesberg

Kollekte: Afrika-Tag – „Damit sie das Leben haben“

Freitag, 2. Januar 2026 – Hl. Basilius der Große, Bischof

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Samstag, 3. Januar 2026

17.00 Vorabendmesse

Amt für die Pfarrgemeinde

Kollekte für die Pfarrgemeinde



Die Frage an den Täufer stelle ich mir selbst: „Wer bist du?“ Johannes kann diese Frage nur in Bezug auf Jesus beantworten: Was ich bin, bin ich in meiner Beziehung zu Jesus. Kann ich das auch sagen? Spontan antworte ich „Nein“ – und ganz bestimmt nicht so, wie es Johannes verstanden hat, in dieser radikalen Ausschließlichkeit. Wenn ich aber intensiver darüber nachdenke, ist es doch so, dass ich alles, was ich bin und was ich habe, Gott, seiner Liebe und seiner Gnade verdanke. Ich lebe in seinem Licht.

ST. JOHANNES DER TÄUFER – FULDA

Gottesdienste in der Zeit vom 4. bis 10. Januar 2026

Sonntag, 4. Januar 2026

2. Sonntag nach Weihnachten

Johannes 1, 1-5.9-14

10.00 Erster Gemeinsamer Gottesdienst

**der neuen Pfarrei „St. Johannes der Täufer – Fulda“
in Johannesberg**

anschließend Begegnung und Umtrunk im Johanneshaus

Dienstag, 6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Fest der Hl. Drei Könige

9.00 Heilige Messe in Bronnzell

19.00 Heilige Messe in Johannesberg

Mittwoch, 7. Januar 2026 – Hl. Valentin, Bischof

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 8. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

9.00 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 9. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag – Herz-Jesu-Freitag

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Samstag, 10. Januar 2026

9.00 Aussendung der Sternsinger

18.00 Vorabendmesse in Johannesberg und Bronnzell

keine Vorabendmesse in Christkönig

Kollekte für Maximilian-Kolbe-Werk

Gottesdienste in der Zeit vom 11. bis 17. Januar 2026

Sonntag, 11. Januar 2026

10.00 Hochamt

Taufe des Herrn

Matthäus 3, 13-17

Kollekte für Maximilian-Kolbe-Werk

Dienstag, 13. Januar 2026

keine Hl. Messe

Mittwoch, 14. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 15. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

9.00 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 16. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Samstag, 17. Januar 2026

17.00 Vorabendmesse

Kollekte für die Pfarrgemeinde



Ins Wasser der Taufe steigen

Taufe hat ein Element von Abstieg,
von Sich-fallen-lassen. Untertauchen.
Abschied und Ende.

Das ist die Bewegung des Täuflings.
Dann handelt Gott. Der Himmel öffnet sich.
Aufstieg. Gehalten werden.
Wieder auftauchen. Als neuer Mensch.
Neubeginn. Willkommen.

Gottesdienste in der Zeit vom 18. bis 24. Januar 2026

Sonntag, 18. Januar 2026

10.00 Hochamt in Bronnzell und Johannesberg

keine Hl. Messe in Christkönig

2. Sonntag im Jahreskreis

Johannes 1, 29-34

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 20. Januar 2026 – Hl. Sebastian, Märtyrer

18.00 Hl. Messe in Bronnzell

Mittwoch, 21. Januar 2026 – Hl. Agnes, Märtyrerin

9.00 Hl. Messe in Kohlhaus

keine Hl. Messe in Christkönig

Donnerstag, 22. Januar 2026 – Hl. Vinzenz, Diakon

9.00 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 23. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Samstag, 24. Januar 2026

18.00 Vorabendmesse in Bronnzell und Johannesberg

keine Vorabendmesse in Christkönig

Kollekte für die Pfarrgemeinde



Eine gewagte Entdeckung: Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (Johannes 1,36). Der Gedanke hat mich gleich fasziniert: Johannes bezeugt

Jesus. Und andere glauben dem Zeugnis des Johannes. Die Begegnung reicht aus, sich zu entscheiden, ja, das Leben umzukrempeln, ihm eine neue Richtung zu geben. Das ist gar nicht so selten, dass wir Zeugen brauchen. Verlässliche Zeugen. Die wiederum sind leider selten. Dem Wort Gottes, den vier Evangelisten, dürfen wir trauen. Und ich, traue ich mich, Zeugnis zu geben? Lasse ich mich auf Begegnung ein? Kann ich heute anderen zum verlässlichen Evangelisten werden?

Gottesdienste in der Zeit vom 25. bis 31. Januar 2026

Sonntag, 25. Januar 2026

10.00 Hochamt

3. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 4, 12-23

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 27. Januar 2026 – Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

8.00 Hl. Messe in Johannesberg

Mittwoch, 28. Januar 2026 – Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

9.00 Hl. Messe in Kohlhaus

Donnerstag, 29. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

9.00 Hl. Messe in Bronnzell

Freitag, 30. Januar 2026 – Hl. Messe vom Tag

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Samstag, 31. Januar 2026

17.00 Vorabendmesse

Kerzenweihe – Austeilung des Blasius-Segens

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Gottesdienste in der Zeit vom 1. bis 8. Februar 2026

Sonntag, 1. Februar 2026

4. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5, 1-12

10.00 Hochamt

Amt für die Pfarrgemeinde

Kerzenweihe – Austeilung des Blasius-Segens

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Montag, 2. Februar 2026

Darstellung des Herrn

Mariä Lichtmess

Lukas 2, 22-40

18.00 Hl. Messe in Bronnzell

Kerzenweihe – Austeilung des Blasius-Segens

Dienstag, 3. Februar 2026 – Hl. Blasius, Bischof

18.00 Hl. Messe in Bronnzell

Mittwoch, 4. Februar 2026 – Hl. Rabanus Maurus, Bischof

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 5. Februar 2026 – Hl. Agatha, Märtyrerin

8.15 Frauenmesse in Bronnzell

Freitag, 6. Februar 2026 – Hll. Paul Miki und Gefährten – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung – gestaltet von der kfd

19.00 Hl. Messe

Hl. Messe für die Pfarrgemeinde



Gerhard Mesters, „Wer Ohre hat, der höre...!“ edition chrismon

Samstag, 7. Februar 2026

18.00 Vorabendmesse in Bronnzell und Johannesberg

keine Vorabendmesse in Christkönig

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 8. Februar 2026

5. Sonntag im Jahreskreis

Matthäus 5, 13-16

10.00 Hochamt

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Das Pfarrbüro ist im neuen Jahr 2026 noch zu den unten genannten Zeiten geöffnet. Es können auch Anliegen und Anfragen telefonisch zu den Öffnungszeiten beziehungsweise per E-Mail geschehen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr.

Pfarrsekretärin Manuela Lotter, Tel. 0661-42388

E-Mail: christkoenig-edelzell-engelhelms@parrei.bistum-fulda.de

Pfarrer Andreas Frisch erreichen sie ebenfalls per Telefon oder E-Mail.

Gemeindereferentin Christine Gärtner unter der E-Mail-Adresse christina.gaertner@bistum-fulda.de oder telefonisch dienstags vormittags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter Tel. 0661-42388

© Adveniat



Unter dem Leitwort „**Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas**“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens.

Weihnachtsaktion 2025

Spendenkonto Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE

Taufe

Zwecks Terminabsprache und Vorbereitung bitte Anfragen ans Pfarrbüro.

Beichte

Beichtgespräch – auch nach Weihnachten – nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Frisch

Krankenkommunion

Am Herz-Jesu-Freitag (der 1. Freitag im Monat) besuchen wir Kranke in der Gemeinde zur Kommunionfeier. Der nächste Termin für die Krankenkommunion ist am 6. Februar 2026. Anmeldung im Pfarrbüro möglich.

Bibelabend

Der nächste Bibelabend findet am 22. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Johanneshaus in Johannesberg statt.

kfd Edelzell-Engelhelms

(Katholische Frauengemeinschaft Deutschland)

Einladung für Januar und Februar 2026

Dienstag, 20. Januar 2026 um 19.00 Uhr

Treffen des Führungskreises im Pfarrsaal

Freitag, 6. Februar 2026 um 18.30 Uhr

Eucharistische Anbetung – gestaltet von der kfd
anschließend Heilige Messe.

Es wäre schön, wenn viele Frauen an der Anbetung und dem anschließenden Gottesdienst teilnehmen können.

Ein frohes und gesegnetes neues Jahr wünscht euer Leitungsteam.

Ursula Weber, 1. Vorsitzende
Tatjana Gaßmann, Kassiererin

Jutta Breitenbach, 2. Vorsitzende
Christina Ritz, Schriftführerin

Ein herzliches Dankeschön ...

... sagen die Mitglieder des Verwaltungsrates

Liebe Ehrenamtliche, Partner und Wegbegleiter,

am Ende dieses Jahres möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Dank an alle, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrem Glauben dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt – sei es durch tatkräftige Unterstützung im Alltag, durch geistliche Impulse oder durch die stille, treue Mitarbeit im Hintergrund. Dies ist heute nicht mehr selbstverständlich und wir wissen, wie wertvoll jeder einzelne Beitrag ist.

In jedem Ende steckt auch ein Anfang. Mit Freude und Zuversicht blicken wir auf den 01.01.2026: die Neugründung der **Pfarrei St. Johannes der Täufer – Fulda**. Dieser Schritt ist nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern auch ein Aufbruch. Wir wollen gemeinsam eine Pfarrei gestalten, die offen ist für Menschen, die Glauben lebendig erfahrbar macht und die Hoffnung in unsere Orte und unsere Herzen trägt.

Lassen Sie uns diesen Weg mit Mut, Vertrauen und Freude gehen. Denn wir sind überzeugt: Die Zukunft unserer Kirche entsteht dort, wo wir gemeinsam handeln, einander stärken und Gott in unserer Mitte spürbar werden lassen. Das Kind in der Krippe im Kreise unserer Familien und Freunde ist da sicher eine der intensivsten Zeiten, diese Gemeinschaft und Stärke zu erfahren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2026 wünscht Ihnen im Namen des Verwaltungsrates

Werner Flohr

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates

Die Kath. Kirchengemeinden St. Johannes der Täufer, Johannesberg, St. Peter, Bronnzell und Christkönig, Edelzell-Engelhelms suchen zum 01.02.2026 eine

Verwaltungsleitungsassistenz (m/w/d)



Die Anstellung erfolgt unbefristet im Umfang von bis zu 20 Wochenstunden.



Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter
www.jobs.bistum-fulda.de



© Kindermissionswerk

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten.

Dafür setzen wir uns bei der Aktion **Dreikönigssingen am 10. Januar 2026** ein. „**Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit**“ lautet unser Motto.

Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Nur wenn die Rechte von Kindern umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

Über die letzten Jahre ist unsere Messdienergemeinschaft immer kleiner geworden und dementsprechend auch die Anzahl der Kinder, die als Sternsinger durch die Pfarrei ziehen. Aufgrund dessen können wir es nicht mehr gewährleisten, bei der Aktion jedes Haus in unserer Pfarrei anzusteuern. Deshalb haben wir Messdiener uns dazu entschieden, die Aktion wieder wie im vergangenen Jahr zu organisieren.

Falls Sie möchten, dass die Sternsinger in diesem Jahr zu Ihnen nach Hause kommen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse hier auf einen Zettel zu schreiben und diesen in die bereitgestellte Box (bei der Orgel) zu werfen. So hoffen wir, jedem, der es möchte, den Haussegen bringen zu können.

Falls Sie am 10. Januar 2026 die Sternsinger nicht empfangen können, aber trotzdem spenden wollen, liegen Überweisungsformulare aus. Alternativ können Sie jederzeit Ihre Spende für die Sternsingeraktion auch im Pfarrbüro abgeben.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



© Kindermissionswerk

Hallo Du,

wir laden Dich herzlich zur
Sternsinger-Aktion 2026 ein.

Jedes Jahr gehen tausende Kinder in ganz Deutschland von Haus zu Haus, um allen Menschen den Segen Gottes zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln.

Das wollen wir auch in unserer Pfarrgemeinde Christkönig tun und brauchen dafür Deine Hilfe!

Wie? Ganz einfach:

**Komm zum Vortreffen
am Freitag, 9. Januar 2026
um 16 Uhr in den Pfarrsaal.**

Dort kannst Du Dir ein Sternsinger-Gewand mit Krone aussuchen, es werden Laufgruppen gebildet und wir zeigen allen einen Film über die Aktionsregion Kenia und Kolumbien.

Die offizielle **Sternsinger-Aktion** findet dann am **10. Januar 2026** um 8:30 Uhr statt.

**Wir freuen uns, wenn Du
mitmachst! Bring gerne Deine
Geschwister und Freunde mit!**

Liebe Grüße
Dein Messdiener-Team

P. S.: Wenn Deine Eltern Fragen zur Aktion haben, können sie sich gerne per E-Mail an uns wenden:
minis.christkoenig@gmail.com





Zeit und Heilszeit

Das Jahr ist vorbei. Am Anfang des Jahres das Gefühl eines langen Zeitraumes, doch dieses Gefühl ändert sich im Laufe des Jahres und jetzt heißt es: Wo ist nur die Zeit geblieben? Diese Auffassung relativiert sich, betrachte ich einmal den kosmischen Rahmen, in dem wir leben. Ein Jahr ist ein Nichts angesichts des Alters der Erde von 4,6 Milliarden Jahren oder angesichts des Alters des ganzen Universums von rund 13,81 Milliarden Jahren. Ein Jahr ist da in der Tat unbedeutend. Diese Perspektiven erschrecken. Sie sprengen mein Vorstellungsvermögen. Und werfen weitere Fragen auf: Was war vor dem Universum, was war vor 14 oder 15 oder 50 Milliarden Jahren? Nichts? Hat die Zeit ein

Ende? Was kommt danach? Nichts oder Unendlichkeit? Die moderne Wissenschaft weiß, dass sich das Universum ausdehnt. Wohin? Und was ist das, wohin es sich ausdehnt? Nichts? Unendlichkeit? Je mehr Antworten die Wissenschaft findet, desto mehr Fragen stellen sich.

Ich kann diesen Fragen nicht ausweichen, doch sind sie mir kein Schrecken, sondern ein Trost. Weil ich in ihnen eine Spur Gottes entdecken. Das ist meine Interpretation, kein Beweis. Eine Interpretation, mit der ich gut leben kann. Das in allem, was Menschen nicht verstehen, dennoch ein Sinn, Gottes Sinn ist. Eine Interpretation, mit der ich besser leben kann als mit der Annahme, alles sei nur sinnloser Zufall. So ging es auch dem Beter des Psalms 139: „Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Wenn ich aufwache, bin ich noch immer bei dir.“ Gott, der Schöpfer, steht seiner Schöpfung, seiner von ihm geschaffenen Zeit, seinem Geschöpf Mensch nicht anteilnahmslos gegenüber. Im Gegenteil: Er selbst ist Mensch geworden, und aus aller Zeit wurde Heilszeit.



Im Gefängnis

Ein Pfarrer besucht das Gefängnis. Erstaunt erkennt er einen der Häftlinge:
„Sie sind auch hier? Sie stammen doch aus einer angesehenen Familie!“ –
„Stimmt, Herr Pfarrer, aber darauf nehmen die ja heute keine Rücksicht mehr!“

Stammbaum

Vor Weihnachten fragt der Pastor die Klasse, ob jemand etwas vom Stammbaum Jesu weiß. Niemand meldet sich. Nach einigem Zögern steht Johanna auf: „Das wird wahrscheinlich der Baum sein, unter dem sich Jesus und seine Jünger immer getroffen haben ...“

Schönstes Weihnachtsgeschenk

„Ach Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.“ – „Tatsächlich?“, freut sich Omi. „Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele!“

(aus: „Wer lacht, wird selig 2020“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de . In: Pfarrbriefservice.de)

Kinderbrief

Lieber Jesus! Das Vaterunser gefällt mir sehr. Ist es dir gleich so eingefallen oder hast du viel probieren müssen? Wenn ich etwas schreibe, muss ich zigmal von vorn beginnen. Andreas

(aus: „Wer lacht, wird selig 2019“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de . In: Pfarrbriefservice.de)

Ein Kind ist uns geboren

Nimm Ihn auf, werde Kind Gottes

(nach Joh 1,12)

Offene Kirche
mit Texten und Musik
für Jung* und Alt

am Heiligen Abend von 15-17:00 Uhr
in Christkönig Edelzell-Engelhelms
 hören – sehen – beten – träumen

*Die erste Stunde ist
besonders für Kinder
gestaltet.